



<https://biz.li/33zj>

BEWERBERTRAINING UND ASSESSMENT CENTER: GYMNASIASTEN AUF BERUFSSTART VORBEREITET

Veröffentlicht am 24.03.2016 um 10:34 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Rollenspiele, Präsentationen, Gruppenübungen - beim Gedanken an ein bevorstehendes Assessment Center bricht vielen Bewerbern der Schweiß aus. Besonders größere Unternehmen stellen die Job-Anwärter mit Auswahl-Seminaren auf die Probe. Doch vielen Bewerbern graust es vor einer solchen Langversion des Vorstellungsgesprächs: Sich selbst möglichst gut zu präsentieren - und das umgeben von Konkurrenten -, Vorträge vor Fremden halten, bei der Gruppenarbeit glänzen, selbst in der Pause vom potenziellen Chef analysiert werden. Dabei wollen die Arbeitgeber nur testen, wie die Bewerber arbeiten, wie sie mit Stress umgehen oder wie teamfähig sie sind und ob jemand auf die zu vergebene Position passt. Um die Schülerinnen



und Schüler des 12. Jahrgangs des Gymnasiums Großburgwedel auf diese anspruchsvolle Bewerbersituation vorzubereiten, mussten sie sich einem simulierten Assessment Center unterziehen. Das Gymnasium Großburgwedel wurde zur Firmenzentrale von COP'S FRIEND, einem weltweit agierenden Unternehmen auf dem Gebiet der Messgeräte für den Blutalkoholgehalt. Diesen Rahmen hatten die Lehrkräfte des Seminarfachs des zwölften Jahrgangs für ein Assessment Center zur Berufsqualifizierung der angehenden Abiturienten erdacht. Entsprechend ihren Seminarkursthemen hatten sich die Schülerinnen und Schüler für eine Stelle im Rahmen eines dualen Studiums in verschiedenen Abteilungen dieses jungen und innovativen Unternehmens beworben. Nach Sichtung der Bewerbungsmappen hatten sie eine Einladung zum Assessment Center erhalten. Dank vieler erfahrener externer Beobachter aus der Elternschaft, über Firmenkontakte und aus der Lehrerschaft konnten sich die Lehrkräfte ganz auf die Bewertung konzentrieren, während die Beobachter die Teilnehmerinnen und Teilnehmer hinsichtlich der "Stellenvergabe" analysierten. Die Schülerinnen und Schüler absolvierten verschiedene Assessment Center-typische Aufgaben einzeln, partnerweise oder in Gruppen, wobei sie immer wieder von Unerwartetem überrascht wurden. Nach einem anstrengenden Tag waren alle erschöpft, aber zufrieden, und je eine "Stelle" pro Abteilung war vergeben. Die angehenden Abiturienten waren sich einig: Für künftige Bewerbungen hätten sie eine Menge dazugelernt. Auch Schulleiterin Gesa Johannes zog ein positives Fazit: "Alle Schülerinnen und Schüler erhalten am Gymnasium Großburgwedel von der Jahrgangsstufe 7 bis 12 durch einen festgelegten Prozess der Berufs- und Studienorientierung die Möglichkeit, sich in ihren Interessen und Neigungen sowie Fähigkeiten an schulischen und außerschulischen Lernorten zu erproben und Praxiserfahrungen zu sammeln. Neben Maßnahmen zur Erkundung von Berufsfeldern, Beratungsangeboten zur Unterstützung der Berufswahl ist ein Schwerpunkt der Berufsorientierung die Bewerbungskompetenz. Das Assessment Center ist dabei sehr hilfreich und passt gut in unser Konzept, die Schülerinnen und Schüler optimal auf das Berufsleben vorzubereiten. Durch die unterschiedlichen Aktivitäten bekommen wir viel positive Resonanz aus der Schülerschaft sowie von den Eltern und werden diese Methode mit Sicherheit in unserem Repertoire beibehalten."